

Deutscher Bildungsserver – [www.bildungsserver.de](http://www.bildungsserver.de)

## Linktipps zum Thema „Internationalisierung, Diversität, Hochschule“

*Zusammengestellt von Nadia Cohen, Gwendolyn Schulte und Renate Tilgner*

*Redaktion: Axel Kühnlenz*

*Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung*

*Informationszentrum Bildung*

*Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver*

*Rubrik online: [www.bildungsserver.de/link/zfpaed/](http://www.bildungsserver.de/link/zfpaed/)*

### Vorbemerkung

Gegenstand der vorliegenden Linksammlung ist die Internationalisierung von Hochschulen in Deutschland und Europa vor dem Hintergrund der als Bologna-Prozess bezeichneten europäischen Hochschulreformen, die 1999 angestoßen wurden. Der Schwerpunkt liegt auf der Situation in Deutschland. Es wird auf Studien, politische Dokumente, Datensammlungen, Projekte und Fördermaßnahmen verwiesen. Der erste Teil bezieht sich auf politische Hintergründe und Internationalisierungsstrategien in Deutschland. Im zweiten Teil werden Umsetzungsstrategien, Programme und relevante Internetportale exemplarisch vorgestellt. Der dritte Teil dokumentiert Konzepte von Mobilität und Internationalisierungsstrategien an Hochschulen auf europäischer Ebene sowie einige kritische Auseinandersetzungen mit dem Thema Internationalisierung.

### 1. Politische Hintergründe und Internationalisierungsstrategien an deutschen Hochschulen

#### **Wissenschaft weltoffen. Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland**

[www.wissenschaft-weltoffen.de](http://www.wissenschaft-weltoffen.de)

Wissenschaft weltoffen wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD und dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung DZHW (vormals HIS-Institut für Hochschulforschung) herausgegeben. Auf der Internetseite werden Statistiken zur akademischen Mobilität veröffentlicht. Jährlich erscheint eine Publikation mit wechselndem Themenschwerpunkt. Außerdem unterhalten DAAD und DZHW eine Servicestelle, die Wissenschaftler bei Auswertungen der vorgestellten Daten berät.

### **Herausforderung Internationalisierung. Die Hochschulen auf dem Weg zum Europäischen Hochschulraum. Stand und Perspektiven**

[www.his.de/pdf/pub\\_fh/fh-201108.pdf](http://www.his.de/pdf/pub_fh/fh-201108.pdf)

Der Sammelband dokumentiert die 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, die am 29./30. April 2010 in Hannover stattfand. Den Hintergrund der Beiträge bilden verschiedene Entwicklungen wie die Entstehung eines Europäischen Hochschulraums, zunehmender internationaler Wettbewerb und Globalisierung. Aspekte sind unter anderem der Bologna-Prozess, Studierendenmobilität, Hochschulmarketing und nationale Hochschulsysteme.

(PDF-Dokument, 178 Seiten, 2011)

### **Internationalisierung der Hochschulen. Eine institutionelle Gesamtstrategie. Gutachten**

[www.aktionsrat-bildung.de/fileadmin/Dokumente/Gutachten\\_Internationalisierung\\_der\\_Hochschulen.pdf](http://www.aktionsrat-bildung.de/fileadmin/Dokumente/Gutachten_Internationalisierung_der_Hochschulen.pdf)

Der von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. 2005 gegründete Aktionsrat Bildung befasst sich in dem 2012 erstellten Gutachten mit der Internationalisierung der deutschen Hochschulen. Es werden Ausgangsbedingungen und Ziele der Internationalisierungsprozesse im deutschen Hochschulsystem analysiert und Handlungsempfehlungen für eine Gesamtstrategie gegeben.

(PDF-Dokument, 72 Seiten, 2012)

### **Der Bologna-Prozess**

[www.bmbf.de/de/3336.php](http://www.bmbf.de/de/3336.php)

Die Internationalisierung der Hochschulen in Deutschland und Europa steht in Zusammenhang mit der umfassenden Hochschulreform, die 1998 mit dem Bologna-Prozess in Gang gesetzt wurde. Dessen Ziel war und ist die Entstehung eines europäischen Hochschulraums. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF gibt einen Überblick zu Hintergründen und Entwicklungen sowie Inhalten, die im Zuge des Bologna-Prozesses in den beteiligten Ländern umgesetzt werden sollten. Schwerpunkt ist die Entwicklung in Deutschland.

### **Strategie der Wissenschaftsminister/innen von Bund und Ländern für die Internationalisierung der Hochschulen in Deutschland (Beschluss der 18. Sitzung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz am 12. April 2013 in Berlin)**

[www.bmbf.de/pubRD/Internationalisierungsstrategie\\_GWK-Beschluss\\_12\\_04\\_13.pdf](http://www.bmbf.de/pubRD/Internationalisierungsstrategie_GWK-Beschluss_12_04_13.pdf)

Der Beschluss der Wissenschaftsminister/innen von Bund und Ländern für eine Strategie zur Internationalisierung der Hochschulen in Deutschland geht auf die Mobilitätsstrategie 2020 für den Europäischen Hochschulraum EHR zurück, die von der Bologna-Ministerkonferenz 2012 in Bukarest beschlossen wurde. Die Mitgliedsstaaten sind angehalten, eigene Internationalisierungsstrategien zu entwickeln. Bund und Länder ha-

ben verschiedene Handlungsfelder zur Förderung der Internationalisierung der Hochschulen definiert.

### **Internationalisierung der Hochschulen**

[www.bmbf.de/de/908.php](http://www.bmbf.de/de/908.php)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stellt verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Internationalisierung von Hochschulen vor sowie entsprechende Hintergrunddokumente bereit. Im Vordergrund stehen Maßnahmen zur Verstärkung des internationalen akademischen Austauschs wie die Einrichtung wissenschaftlicher Netzwerke, die Veranstaltung von Wissenschaftskonferenzen und die Vergabe von Wissenschaftspreisen und Auslandsstipendien. Außerdem wird das Hochschulmarketing gestärkt und es gibt ein Programm zur Förderung der Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland.

### **Audit – Internationalisierung der Hochschulen**

[www.hrk.de/audit](http://www.hrk.de/audit)

Das Audit – Internationalisierung der Hochschulen wurde 2009 von der Hochschulrektorenkonferenz HRK ins Leben gerufen. Das Audit dient der Unterstützung und Beratung von Hochschulen bei der (Weiter-)Entwicklung einer Internationalisierungsstrategie. Jährlich werden zwölf Hochschulen auditiert, teilnehmen können alle Mitgliedshochschulen der HRK. Eine Ausschreibung erfolgt zweimal jährlich.

### **Internationales – Hochschulrektorenkonferenz**

[www.hrk.de/themen/internationales/](http://www.hrk.de/themen/internationales/)

Zu den Aufgaben der Abteilung Internationales der Hochschulrektorenkonferenz HRK gehört es, die Internationalisierung der deutschen Hochschulen zu unterstützen und ihre Interessen international zu vertreten. Die Abteilung arbeitet mit Hochschulen und Hochschulorganisationen weltweit zusammen. Die Webseite informiert unter anderem über strategische Vorhaben und die Zusammenarbeit mit einzelnen Kooperationspartnern.

### **Europäischer Forschungs- und Hochschulraum – Informationen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW**

[www.gew.de/Europaeischer\\_Hochschul-\\_und\\_Forschungsraum.html](http://www.gew.de/Europaeischer_Hochschul-_und_Forschungsraum.html)

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW informiert in dieser Rubrik über den europäischen Hochschul- und Forschungsraum und dessen Einrichtung im Zuge des Bologna-Prozesses. Aspekte sind unter anderem die Studienreform, Bachelor/Master, internationale Mobilität von Studierenden und Wissenschaftlern und die soziale Dimension des Bologna-Prozesses.

## 2. Umsetzungsstrategien. Programme und Portale

### **Internationalisierung der deutschen Hochschulen: Informationen für deutsche Hochschulen. DAAD-Förderprogramme**

[www.daad.de/hochschulen/index.de.html](http://www.daad.de/hochschulen/index.de.html)

Der Deutsche Akademische Austauschdienst DAAD gibt Hochschulen eine Übersicht über Förderprogramme, die sich auf Internationalisierung beziehen. Einzelne Rubriken sind: EU-Bildungsprogramme; Austausch und Kooperation; Internationalisierung @ deutsche Hochschule; Betreuung und Nachbetreuung internationaler Studierender; Hochschulprojekte im Ausland; Fachliche und regionale Sonderprogramme; Suchfunktion für vom DAAD ausgeschriebene Förderprogramme.

### **EURAXESS Deutschland**

[www.euraxess.de/portal/home\\_de.html](http://www.euraxess.de/portal/home_de.html)

Im Rahmen des Europäischen Netzwerks zur Förderung von Mobilität in den Wissenschaften EURAXESS hat das BMBF die Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH) beauftragt, als nationale Kontaktstelle für Deutschland ein Portal bereitzustellen. Hier sind u. a. Informationen zu Forschungsaufenthalten in Deutschland zu finden. Interessenten können sich über die Arbeitsbedingungen an deutschen Forschungseinrichtungen informieren, nach Stellenangeboten recherchieren und allgemeine Arbeits- und Lebensbedingungen erfragen. Die Zielgruppe sind Einreisende, Ausreisende und Rückkehrer aus EU-Ländern.

### **Alumniportal Deutschland**

[www.alumniportal-deutschland.org/startseite.html](http://www.alumniportal-deutschland.org/startseite.html)

Das Alumniportal Deutschland ist ein soziales Netzwerk. Es bietet Interessenten, die in Deutschland einen Studien- oder Forschungsaufenthalt absolviert haben oder in der Lehre tätig waren, die Möglichkeit, als Alumni Kontakte zu deutschen Universitäten, Institutionen und Unternehmen zu knüpfen und für die berufliche und wissenschaftliche Weiterbildung zu nutzen. Über ehemalige Stipendiaten (DAAD, politische Stiftungen, Alexander-von-Humboldt-Stiftung) hinaus werden sog. „free movers“ angesprochen.

### **GATE Germany – Konsortium internationales Hochschulmarketing**

[www.gate-germany.de](http://www.gate-germany.de)

GATE Germany ist als gemeinsames Konsortium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD und der Hochschulrektorenkonferenz HRK Dienstleister für internationales Hochschulmarketing. Das Konsortium bietet u. a. Unterstützung bei der Präsentation deutscher Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen auf internationalen Messen, Beratungs- und Schulungsangebote, Promotion Tours in ausgewählten Zielländern sowie marketingrelevante Dienstleistungen.

### **DAAD International Programmes in Germany 2014**

[www.daad.de/deutschland/studienangebote/international-programs/de/](http://www.daad.de/deutschland/studienangebote/international-programs/de/)

Überblick über internationale Studiengänge an deutschen Hochschulen. Es kann nach Studienfach, Studiengang (Bachelor, Master, Doktor) recherchiert werden und über eine geografische Karte sind die Studienorte nachgewiesen. Eine Liste der ‚Top 10‘-Master-Studiengänge ist ebenfalls verfügbar.

### **Postdoctoral Researchers International Mobility Experience (P.R.I.M.E)**

[www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/22346-postdoctoral-researchers-international-mobility-experience/](http://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/22346-postdoctoral-researchers-international-mobility-experience/)

Mit Co-Finanzierung des Marie-Curie-Programms der Europäischen Union bietet der DAAD ein Förderangebot für Postdoktoranden, das anstatt Stipendien Stellen für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler aller Nationalitäten und Fächer vorsieht. Die Förderung umfasst eine zwölfmonatige Auslandsphase und eine sechsmonatige Integrationsphase an einer deutschen Hochschule, an der die Geförderten über den gesamten Förderzeitraum als Postdoktoranden angestellt sind.

### **What deters students from studying abroad? Discussion paper, June 2012**

[www.dzhw.eu/pdf/23/Steeplechase\\_Discussion\\_Paper\\_Online\\_Version\\_2012\\_10\\_11.pdf](http://www.dzhw.eu/pdf/23/Steeplechase_Discussion_Paper_Online_Version_2012_10_11.pdf)

Das Projekt untersuchte verschiedene Aspekte der Mobilität Studierender. Betrachtet werden Studierende, die einen Auslandsaufenthalt absolviert haben. Gleichfalls werden Studierende in den Blick genommen, die keinen Auslandsaufenthalt planen oder ihn noch vor sich haben. Was hindert Studierende an einem Auslandsaufenthalt und sind die Aspekte, die gegen ein Auslandsstudium sprechen, je nach Herkunftsland oder Art des Studiums unterschiedlich? Die Studie basiert auf Umfragen in fünf Ländern (Österreich, Deutschland, Polen, Schweiz und Niederlande) aus den Jahren 2009 und 2010. Der Abschlussbericht wurde im Juni 2012 publiziert.

## **3. Konzepte von Mobilität und Durchlässigkeit auf europäischer Ebene und Internationalisierungsstrategien an europäischen Hochschulen**

### *Dokumente*

#### **Internationalisation in European Higher Education: European Policies, Institutional Strategies and EUA Support. EUA Membership Consultation 2013**

[www.eua.be/Libraries/Publications\\_homepage\\_list/EUA\\_International\\_Survey.sflb.ashx](http://www.eua.be/Libraries/Publications_homepage_list/EUA_International_Survey.sflb.ashx)

Die European University Association führte Anfang 2013 eine Mitgliederbefragung durch, in der eruiert wurde, was die Mitgliedsuniversitäten von der für Juni 2013 ge-

planten Internationalisierungsstrategie der EU im Hochschulbereich erwarteten, ob sie an bisherigen Aktivitäten der EUA in diesem Bereich teilgenommen hatten und was sie sich in Zukunft für ein Angebot diesbezüglich erhofften. Eine weitere Frage galt den eigenen Internationalisierungsbemühungen.

**Europäische Hochschulbildung in der Welt (2013). Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. Brüssel, den 11. 07. 2013 – COM (2013) 499 final**

[www.kowi.de/Portaldata/2/Resources/fp/COM-2013-european-higher-education-de.pdf](http://www.kowi.de/Portaldata/2/Resources/fp/COM-2013-european-higher-education-de.pdf) [deutsch]

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:52013DC0499:EN:NOT> [englisch und EU-Sprachen]

Bei diesem Dokument handelt es sich um die neue Internationalisierungsstrategie der Europäischen Union im Bereich europäischer Hochschulen, die im Juli 2013 veröffentlicht wurde.

**How Are We Doing Higher Education Internationalisation? By Marc Tadaki. University World News, 01 June 2013, Issue No. 274**

[www.universityworldnews.com/article.php?story=2013052818005080](http://www.universityworldnews.com/article.php?story=2013052818005080)

Marc Tadaki wirft einen kritischen Blick auf aktuelle Diskurse zur Internationalisierung von Hochschulen. Der Autor ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Association of Pacific Rim Universities.

**IAU Horizons, Focus on Re-thinking Internationalization/Dossier thématique: Repenser l'internationalisation. 2012, Vol. 17 No. 3 and Vol. 18 No. 1**

[www.iau-aiu.net/sites/all/files/IAU\\_Horizons\\_Vol17\\_3\\_18\\_1\\_EN.pdf](http://www.iau-aiu.net/sites/all/files/IAU_Horizons_Vol17_3_18_1_EN.pdf)

[www.iau-aiu.net/sites/all/files/IAU\\_Horizons\\_Vol17\\_3\\_18\\_1\\_FR.pdf](http://www.iau-aiu.net/sites/all/files/IAU_Horizons_Vol17_3_18_1_FR.pdf)

Diese Ausgabe der Zeitschrift IAU Horizons, herausgegeben von der International Association of Universities (IAU), setzt einen Schwerpunkt auf das Thema „Internationalisierung im Hochschulwesen“. 16 AutorInnen aus verschiedenen Ländern weltweit setzen sich in kurzen Beiträgen kritisch mit dem aktuellen Diskurs um Internationalisierung auseinander.

## *Portale und Förderprogramme*

### **EU Activities in the Field of Higher Education**

<http://ec.europa.eu/education/policy/higher-education/>

Überblicksseite der Europäischen Kommission zu Aktivitäten der Europäischen Union auf dem Feld der Hochschulbildung in Europa. Die Seite bietet neben Einführungstexten auch viele Links zu Aktivitäten, Programmen, Strategien, Agendas usw.

### **Erasmus+**

[http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index_de.htm)

Erasmus+ ist das Nachfolgeprogramm zu Erasmus Mundus (2009–2013), welches u. a. die Entwicklung gemeinsamer Master- und Doktoratsprogramme in Europa zum Ziel hatte. Erasmus+ soll von 2014 bis 2020 laufen und setzt einen Schwerpunkt auf allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport.

### **European University Association (EUA)**

[www.eua.be](http://www.eua.be)

Die Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA) repräsentiert und unterstützt mehr als 800 Hochschuleinrichtungen in 47 Ländern, indem sie ihnen ein Forum zur Kooperation und zum Austausch zu aktuellen hochschulpolitischen Aktivitäten und zur Forschungspolitik in Europa bietet. Außerdem vertritt sie die Interessen der europäischen Universitäten in der Hochschul- und Forschungspolitik. Die EUA ging 2001 aus einem Zusammenschluss der Association of European Universities und der Confederation of European Union Rectors' Conference hervor.

### **European Association for International Education (EAIE)**

[www.eaie.org](http://www.eaie.org)

Das Hauptziel der Europäischen Vereinigung für Internationale Bildung/Erziehung (EAIE) ist die Stimulierung und Förderung der Internationalisierung der Hochschulbildung in Europa und die Erhöhung der Qualität der internationalen Erziehung und Ausbildung. Die Webseite bietet Informationen zu bevorstehenden Konferenzen und aktuellen Kursangeboten, einen Newsletter sowie Aufsätze zu allgemein interessierenden Fragen der internationalen Erziehung.

### **IAU – International Association of Universities/Internationalization**

[www.iau-aiu.net/content/internationalization](http://www.iau-aiu.net/content/internationalization)

Eines der Betätigungsfelder der IAU (International Association of Universities) liegt im Bereich der Internationalisierung von Hochschulen. Die Tätigkeiten umfassen seit 2003 publizierte „Global Surveys“, eine Working Group, einen Bereich „Policy State-

ments“, einen „Internationalization Strategies Advisory Service (ISAS)“ und eine Expertengruppe zum Thema „Re-thinking internationalization“.

**Anschrift der Autor(inn)en**

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF),  
Informationszentrum Bildung, Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver,  
Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt a. M., Deutschland  
E-Mail: [kuehnlz@dipf.de](mailto:kuehnlz@dipf.de)